

Investition in Höhe von 183 Millionen Euro

Glasfaserausbau im Kreis

MAIN-KINZIG

Der Main-Kinzig-Kreis wird über seine Breitbandgesellschaft den Glasfaserausbau in den Städten und Gemeinden weiter voranbringen.

Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Geplant sei der direkte

Anschluss für den privaten Bereich, um auch hier Gigabit-Leistungen zu erreichen. Wie Landrat Thorsten Stolz (SPD) und der verantwortliche Kreisbeigeordnete Winfried Ottmann (CDU) mitteilen, handelt es sich um ein Investitionsvolumen von 183 Millionen Euro, das überwiegend von Bund und Land ge-

fördert werden soll. „Mit diesem Projekt schlagen wir ein neues Kapitel in der Geschichte der Digitalisierung des Main-Kinzig-Kreises auf und machen ihn damit zukunftsfähig“, so Stolz und Ottmann.

Nach Einschätzung der Breitband Main-Kinzig GmbH sind von 120 000 Gebäuden im Kreis 66 000 Ge-

bäude ausbaubar. „Wir gehen davon aus, dass andere Anbieter nur die lukrativen Gebiete erschließen werden, so dass am Ende 30 000 Gebäude nicht erreicht werden. Aber genau das wollen wir nicht, sondern überall einen Zugang zu noch schnelleren Bandbreiten ermöglichen“, erläutert Ottmann. lq